

Bedienungs- und Installationsanleitung



 **R290**



RKL

Mobiles Klimagerät

RKL 355 ECO

 **KRONE**

Spürbar. Besser.



 **R290**

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.
Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung!
Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und Gewicht vorbehalten!



Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Dieses Produkt muss an einer autorisierten Recycling-Stelle
für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden.

INHALT

SICHERHEITS- UND ANWENDERHINWEISE	2
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	2
KENNZEICHNUNG VON HINWEISEN	2
GEFAHREN BEI NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE	2
SICHERHEITSBEWUSSTES ARBEITEN	3
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETREIBER	3
SICHERHEITSHINWEISE FÜR MONTAGE-, WARTUNGS- UND INSPEKTIONSARBEITEN	3
EIGENMÄCHTIGER UMBAU UND VERÄNDERUNGEN	3
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	3
GEWÄHRLEISTUNG	4
TRANSPORT UND VERPACKUNG	4
UMWELTSCHUTZ UND RECYCLINGENTSORGUNG DER VERPACKUNG	4
ENTSORGUNG DER GERÄTE UND KOMPONENTEN	4
VOR DER INBETRIEBNAHME	4
WARNUNGEN	4
TECHNISCHE DATEN	5
AUFBAU UND FUNKTION	6
GERÄTEBESCHREIBUNG	6
BEDIENUNG	7
DISPLAY ANZEIGEN UND FUNKTIONEN	7
INFRAROT-FERNBEDIENUNG	9
MONTAGE UND INSTALLATION	10
ABLEITEN DER WARMEN ABLUFT	11
VARIANTEN DER ABLUFTFÜHRUNG	12
ELEKTRISCHES ANSCHLUSSSCHEMA	13
INBETRIEBNAHME	14
STÖRUNGSBESEITIGUNG UND KUNDENDIENST	15
PFLEGE UND WARTUNG	17
AUSSERBETRIEBNAHME	18

SICHERHEITS- UND ANWENDERHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

KENNZEICHNUNG VON HINWEISEN

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden. Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile können lebensgefährlich sein.



GEFAHR

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

GEFAHREN BEI NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen. Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- * Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- * Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- * Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

SICHERHEITSBEWUSSTES ARBEITEN

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie alle eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETREIBER

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- * Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- * Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- * Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- * Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- * Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, einem extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- * Räume, in denen Kältemittel austreten kann, sind ausreichend zu be- und entlüften. Es besteht Erstickungsgefahr.
- * Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen z.B. Luftein- und-austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- * Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR MONTAGE-, WARTUNGS- UND INSPEKTIONSARBEITEN

- * Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- * Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- * Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- * Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die jeweiligen Anforderungen der Geräte anzupassen.

- * Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- * Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- * Die Geräte und die Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- * Die Geräte und die Komponenten erfordern ausreichende Sicherheitsabstände zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven sowie verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- * Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

EIGENMÄCHTIGER UMBAU UND VERÄNDERUNGEN

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Kaltwasser-Abnehmer zum Abkühlen bzw. Erwärmen innenliegender Räume mit dem Betriebsmediums Wasser oder einem Wasser-Glykolegemisch innerhalb eines geschlossenen Mediumkreises vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

GEWÄHRLEISTUNG

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die KRONE Kälte+Klima Vertriebs-GmbH zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

TRANSPORT UND VERPACKUNG

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.



WARNUNG

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

UMWELTSCHUTZ UND RECYCLING ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt.

Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



ENTSORGUNG DER GERÄTE UND KOMPONENTEN

Bei der Fertigung der Geräte und der Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Das Kältemittel R290 entspricht den europäischen Umweltrichtlinien.

Dieses Gerät enthält ca. 285 g Kältemittel R290.

Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 13,6 m² installiert, betrieben und gelagert werden.

VOR DER INBETRIEBNAHME

Um Schäden zu vermeiden, stellen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden lang aufrecht hin. Stellen Sie sicher, dass die Luftführung niemals blockiert wird.

Betreiben Sie das Gerät nur auf einer horizontalen Fläche, um sicherzustellen, dass kein Wasser austritt.

WARNUNGEN

- * Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, dessen Größe der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.
- * Das Gerät muss so gelagert werden, dass mechanische Schäden vermieden werden. Halten Sie alle erforderlichen Luft Ein- und Austrittsöffnungen frei von Hindernissen. Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.
- * Wenn die mobile Klimaanlage eingeschaltet ist, kann der Ventilator unter normalen Bedingungen kontinuierlich arbeiten, um das Mindestluftvolumen von 100 m³/h bereitzustellen, selbst wenn der Kompressor aufgrund der thermostatischen Abschaltung nicht in Betrieb ist.
- * Das Gerät darf nicht in der Nähe von Heizgeräten oder anderen Hitzequellen betrieben werden.
- * Tauen Sie das Gerät niemals eigenständig ab und verwenden Sie keinerlei Chemikalien. Greifen Sie nie in den Kältekreislauf ein oder führen mechanische Schäden zu. Austretendes Kältemittel ist geruchlos.
- * Keine der Komponenten im Kältemittelkreislauf durchbohren. Kältemittelgas kann geruchlos sein.
- * Gehen Sie bei der Lagerung des Geräts vorsichtig vor, um mechanische Fehler zu vermeiden.

TECHNISCHE DATEN**Mobiles Klimagerät****RKL 355 ECO**

Kühlleistung	kW	3,50
Energieeffizienzklasse		A
Energieeffizienzklasse EER		2,6
Einsatzbereich Raumvolumen, ca.	m ³	110
Einstellbereich	°C	+16 bis +32
Energieverbrauch pro Stunde	kWh/h	1,4
Stromversorgung	V/Ph/Hz	220-240/1/50
Schutzart	IP	X0
Nennstromaufnahme	A	5,75
Stromaufnahme max.	A	17
Nennleistungsaufnahme	kW	1,35
Abmessungen (H/B/T)	mm	714/414/345
Abluftschlauch (Länge/Durchmesser)	mm	1200/150
Luftvolumenstrom je Stufe	m ³ /h	341/391/420
Entfeuchtungsleistung	l/h	3,3
Kältemittel	Typ	R290
GWP		3
Kältemittel-Füllmenge/ CO ₂ -Äquivalent	kg/t	0,285/0
Schalldruckpegel je Stufe	dB(A)	49/50/51
Schalldruckpegel silent	dB(A)	47,5
Schallleistung, max.	dB(A)	65
Gewicht	kg	32,0

AUFBAU UND FUNKTION

Gerätebeschreibung

Das lokale Klimagerät eignet sich besonders für den flexiblen Einsatz. Das lokale Raumklimagerät besteht aus einem Gerät zur Fußboden-Aufstellung im Innenbereich und einen Abluftschlauch zur Abführung der Wärme. Das Innengerät nimmt die im zu kühlenden Raum befindliche Wärme im Verdampfer (Wärmetauscher) auf und überträgt diese auf den internen Kältekreis. Dieser gibt die Wärme über einen weiteren Wärmetauscher (Verflüssiger) mittels des flexiblen Abluftschlauches wieder ins Freie ab. Das im Kühlbetrieb anfallende Kondensat wird mittels einer im Gerät befindlichen Kondensatpumpe kontinuierlich über den Verflüssiger geleitet, der das Kondensat verdampft und über den Abluftschlauch ins Freie leitet. Das Gerät filtert und entfeuchtet die Luft und schafft so ein angenehmes Raumklima. Es arbeitet vollautomatisch und bietet dank der Mikroprozessor-Regelung eine Vielzahl weiterer Optionen.

Die Bedienung des Gerätes erfolgt komfortabel über die im Lieferumfang enthaltene Infrarot-Fernbedienung.

Der USB-Anschluss ist für die Verwendung eines WiFi-Sticks vorgesehen. Dies ist eine optionale Funktion. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

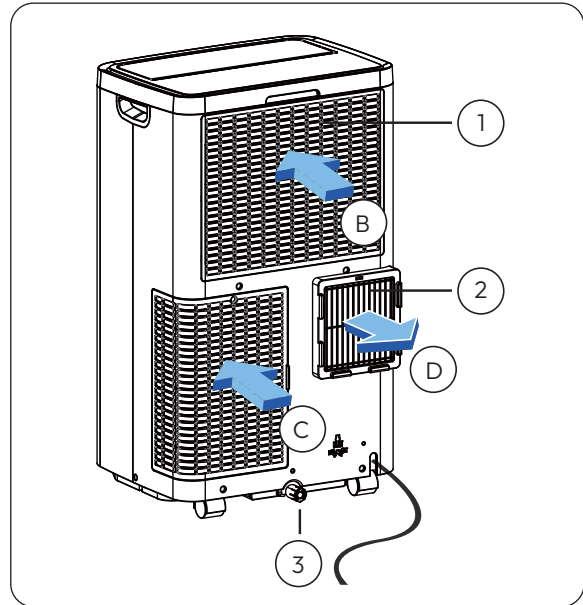


Abb. 2: Rückansicht

B: Lufteintritt Umluft

C: Lufteintritt Abluft

D: Luftaustritt Abluft

1: Luftfilter Umluft

2: Anschluss Abluftschlauch

3: Kondensatablauf mit Stopfen

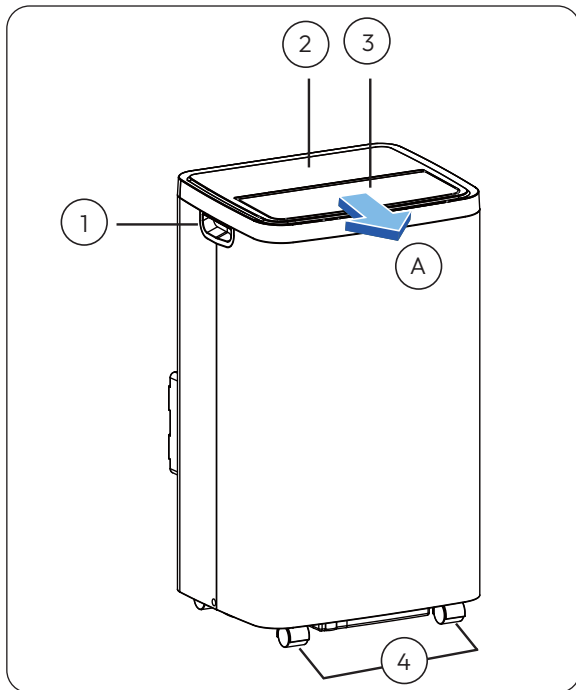


Abb. 1: Vorderansicht

A: Luftaustritt Umluft

1: Griffmulde

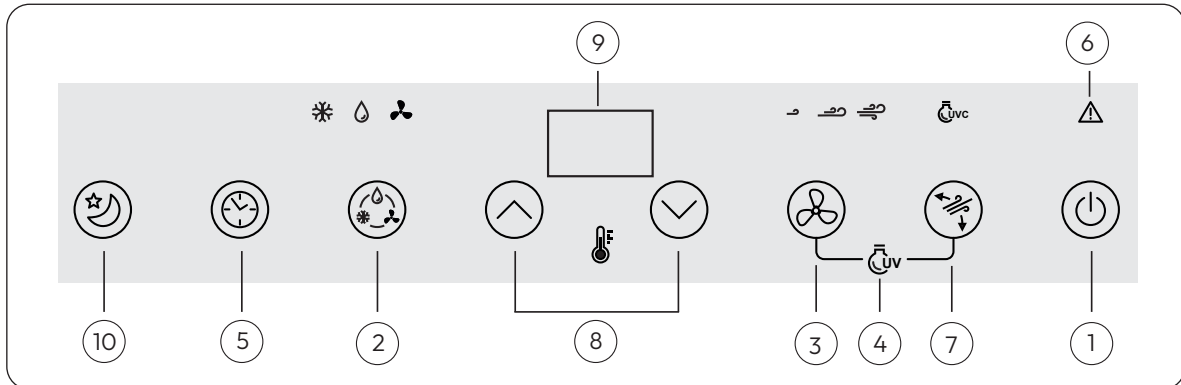
2: Bedienungstableau

3: Luftleitlamellen

4: Transportrollen

BEDIENUNG

Die Bedienung kann über das am Gerät befindliche Bedienungstableau oder über die serienmäßige Infrarot-Fernbedienung erfolgen. Die Funktionsbedienung der Tasten untereinander ist identisch, die Bezeichnung kann Unterschiede aufweisen. Vor Inbetriebnahme der Infrarot-Fernbedienung sind die Batterien korrekt einzusetzen.



1 Taste EIN/AUS

Diese Taste schaltet das Gerät ein oder aus.

2 Taste Betriebsart „MODE“

Das Betätigen dieser Taste ermöglicht zwischen dem Kühlbetrieb, Entfeuchtungsbetrieb oder Umluftbetrieb zu wählen. Die LED's zeigen den gewählten Betriebsmodus an.

* Kühlbetrieb

Wenn der Kühlbetrieb ausgewählt ist, leuchtet die Kontrollleuchte auf. Während des Kühlmodus wird die Luft gekühlt und die warme Luft durch das Abluftrohr nach außen abgeleitet.

Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit über die Temperatur ein, um den gewünschten Komfort zu erreichen. Der Temperatur-Einstellbereich beträgt 16-32 °C.

Hinweis: Die Luftaustauschschläuche müssen im Kühlmodus nach außen geführt werden.

Entfeuchtungsbetrieb

Wenn der Entfeuchtungsmodus ausgewählt ist, leuchtet die Kontrollleuchte aus. Die Luft wird entfeuchtet, während sie durch das Gerät strömt, ohne dass der volle Kühlmodus aktiviert ist. Der Ventilator arbeitet mit mittlerer Geschwindigkeit.

Wenn die Temperatur mehr als 25 °C beträgt, kann die Lüftergeschwindigkeit angepasst werden; andernfalls ist die Lüftergeschwindigkeit auf „niedrig“ eingestellt.

Hinweis: Wenn das Gerät als Luftentfeuchter verwendet werden soll, darf der Abluftschlauch nicht angeschlossen werden, damit die warme Luft in den Raum zurückströmen kann. Es ist dann eine kontinuierliche Entwässerung erforderlich.

* Umluftbetrieb

Wenn der Umluftmodus ausgewählt ist, leuchtet die Kontrollleuchte auf. Die Luft wird im ganzen Raum ohne Kühlung umgewälzt.

3 Taste „Ventilatorstufen“

Das Gerät verfügt über 3 Ventilatorstufen: niedrig, mittel und hoch.

4 UVC-Modus

Wenn der UVC-Modus ausgewählt ist, leuchtet die Kontrollleuchte auf. Bakterien und Viren werden abgetötet.

5 Taste „Timer“

Automatische Abschaltung:

Wenn das Gerät in Betrieb ist, drücken Sie die Timer-Taste oder stellen Sie den Timer ein. Drücken Sie „+“ oder „-“, um die Anzahl der Stunden auszuwählen, die das Gerät laufen soll, bevor es sich automatisch ausschaltet.

Automatisches Einschalten:

Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, drücken Sie die Timer-Taste, um die Timer-Steuerung einzustellen. Drücken Sie „+“ oder „-“, um die Anzahl der Stunden auszuwählen, bevor das Gerät automatisch im Klimatisierungsmodus läuft.

Hinweis: Die Zeit ist zwischen -24 Stunden einstellbar.

Temperatur-Einstellung:

- * Dient zum Einstellen des Thermostats
 - * Die Standardanzeige ist die Raumtemperatur
 - * Im Kühlbetrieb wird durch Drücken der Taste „+“ oder „-“ die eingestellte Temperatur angezeigt und kann eingestellt werden. Nach ein paar Sekunden kehrt die Anzeige zur Raumtemperatur zurück. Die Temperatur ist nur im Kühlmodus einstellbar.
- Hinweis: Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „+“ und „-“ wird die Anzeige zwischen °Celsius und °Fahrenheit umgeschaltet.

BEDIENUNG

6 Warnanzeige

Wenn der interne Tank voll ist, leuchtet die Leuchte „Tank voll“ auf und das Gerät funktioniert nicht mehr, bis der Tank entleert wurde.

7 Swing-Betrieb

Mit der SWING-Taste wird die Luftleitlamelle bewegt, wodurch die Luft gleichmäßig im Raum verteilt wird. Wenn die SWING-Taste gedrückt wird, beginnt die Lamelle, sich abwechselnd nach vorne und nach hinten zu bewegen. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Lamelle in ihrer aktuellen Position arretiert. Bei der nächsten Betätigung der Taste bewegt sich die Lamelle wieder nach vorne und hinten. .

Hinweis: Um eine Beschädigung der internen Mechanismen zu vermeiden, darf die Klappe nicht von Hand bewegt werden.

Nach dem Ausschalten des Klimagerätes müssen Sie drei Minuten warten, bis Sie es wieder einschalten.

8 Tasten „Auf“ und „Ab“

Zeit-/Temperatur-Einstellungen

- * Die Tasten dienen zur Einstellung des Timers und der Temperatur.
- * Die Standardanzeige ist die der Raumtemperatur.

9 Display-Anzeige

10 Taste Sleep

Schaltet das Gerät in den geräuscharmen Betrieb, bei dem der Ventilator auf die niedrigste Stufe eingestellt wird. Zudem werden die Beleuchtungen am Bedientableau deaktiviert.

INFRAROT-FERNBEDIENUNG

Allgemeine Hinweise

- * Bei eingeschaltetem Gerät wird jede Änderung in den Einstellungen automatisch an das Raumklimagerät übertragen. Der ordnungsgemäße Empfang der Daten wird mit einem akustischen Signal quittiert.
- * Zur Bedienung der Infrarot-Fernbedienung ist diese in Richtung des Empfängers zu richten. Ein Empfang der Daten ist nur möglich, wenn sich zwischen Sender und Empfänger keine Hindernisse befinden.
- * Es empfiehlt sich bei längerem Gerätestillstand, die Batterien aus der Fernbedienung zu entfernen.



HINWEIS

Benutzen Sie niemals neue und gebrauchte Batterien gleichzeitig und entfernen Sie entladene Batterien sofort und ersetzen Sie diese durch neue in der vorgeschriebenen Qualität, das die Gefahr des Auslaufens besteht.

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Vor der Erstinbetriebnahme sind die im Lieferumfang enthaltenen Batterien (2 Stück, Typ AAA) in die Fernbedienung einzusetzen.

1. Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung auf.
2. Setzen Sie die Batterien mit richtiger Polung ein. Markierung im Batteriefach beachten.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.



HINWEIS

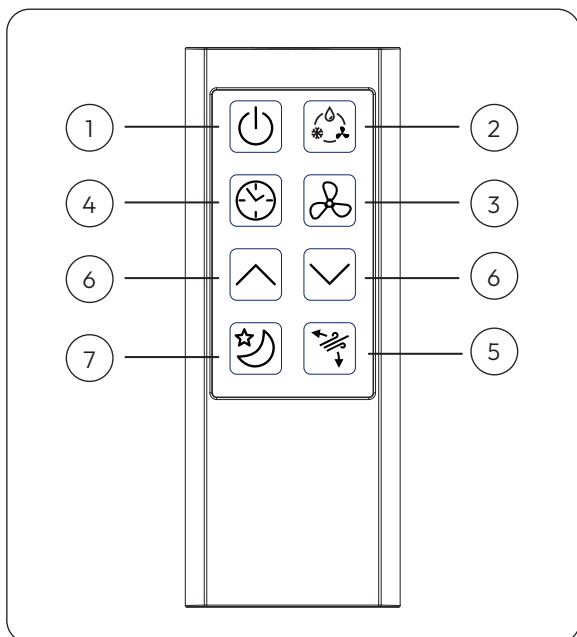
Helfen Sie mit, Energieverbräuche im Stand-By-Betrieb einzusparen! Wird das Gerät, die Anlage oder die Komponente nicht verwendet, empfehlen wir eine Unterbrechung der Spannungsversorgung. Der Sicherheit dienende Komponenten unterliegen nicht unserer Empfehlung!

INFRAROT-FERNBEDIENUNG

Tasten der Infrarot-Fernbedienung

Die Funktionen sind identisch mit denen der Touch-Bedienung Ihres Klimagerätes.

Alle wichtigen Funktionen können über die Fernbedienung aufgerufen werden.



1 Taste „EIN/AUS“

2 Taste „Betriebsart“

- * Kühlen: Die Betriebsanzeige für den Kühlbetrieb leuchtet.
- * Entfeuchten: Die Betriebsanzeige für den Entfeuchtungsbetrieb leuchtet.
- * Umluft: Die Betriebsanzeige für den Umluftbetrieb leuchtet.

3 Taste „Ventilatorstufen“

Ventilatorstufen: niedrig, mittel, hoch

4 Taste „Timer“

Ein-/Ausschalttimer

Im Betrieb: automatisches Ausschalten

Im Stand-by-Modus: automatisches Einschalten

5 Swing-Betrieb

Drücken Sie diese Taste, um die Luftleitlamelle automatisch zu schwenken.

6 Tasten „Auf“ und „Ab“

- * Zeit-/Temperatur-Einstellungen
- * Die Tasten dienen zur Einstellung des Timers und der Temperatur.
- * Die Standardanzeige ist die der Raumtemperatur.
- * Wenn „^“ oder „v“ gedrückt wird, erscheint die Temperaturanzeige und die Temperatur kann eingestellt werden. Nach wenigen Sekunden kehrt die Anzeige zur Raumtemperatur-Anzeige zurück.

7 Schlaf-Modus

Drücken Sie diese Taste, um die eingestellte Temperatur im Kühlmodus schrittweise zu erhöhen, den Geräuschpegel zu senken und Energie zu sparen.

MONTAGE UND INSTALLATION

Montage- und Geräteaufstellenweisung

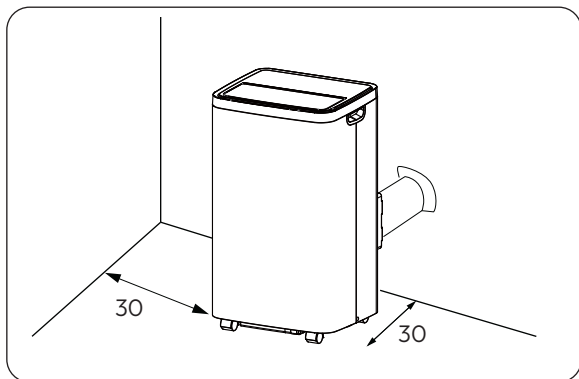
Das Gerät wird an dem gewünschten Ort, mit der Austrittsseite zum Raum, aufgestellt. Beachten Sie bei der Aufstellung die folgenden Hinweise:

- * Lassen Sie das Gerät nach dem Auspacken mindestens 5 Minuten auf seinen Transportrollen stehen, bevor Sie es einschalten.
- * Stellen Sie das Gerät standsicher auf einem ebenen und festen Untergrund auf. Bei Bodenunebenheiten kann es zu Vibrationen und störenden Geräuschen kommen.



HINWEIS

Von der Geräterückseite zur Wand muss ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten werden.



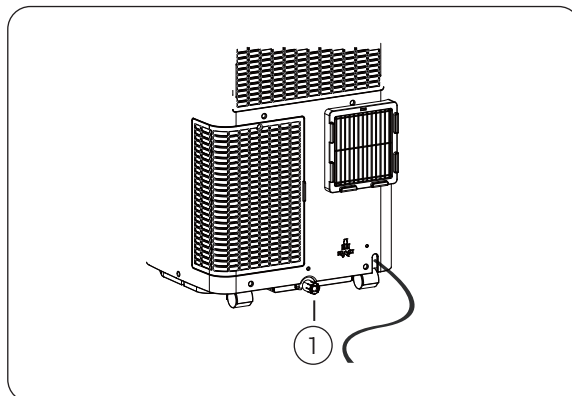
Mindestabstände zur Wand (Angaben in cm)

- * Alle Verlängerungen der Netzleitung müssen über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt verfügen und dürfen nur vollständig ausgerollt verwendet werden.



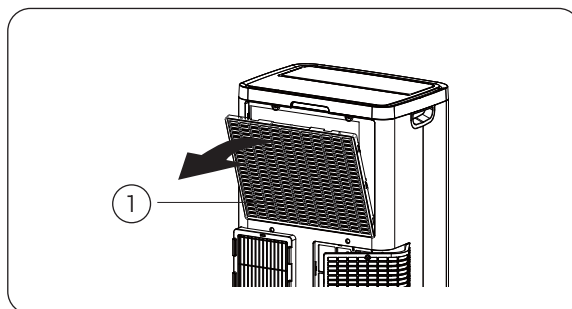
Netzanschluss

- * Kontrollieren Sie, ob der Stopfen des Kondensatablaufes vorhanden und korrekt aufgesetzt ist. Es besteht die Gefahr eines unkontrollierten Kondensataustritts nach der Inbetriebnahme.



1: Kondensatablauf mit Stopfen

- * Betreiben Sie das Gerät nie ohne Lufteintrittsfilter. Ansonsten verschmutzen die Lamellen des Wärmetauschers und das Gerät verliert an Leistungsfähigkeit.



1: Umluftfilter



HINWEIS

Schließen Sie bei direkter Sonneneinstrahlung zusätzlich Vorhänge und Rolläden und halten Sie während des Betriebes die Fenster und Türen geschlossen.

MONTAGE UND INSTALLATION

Ableiten der warmen Abluft

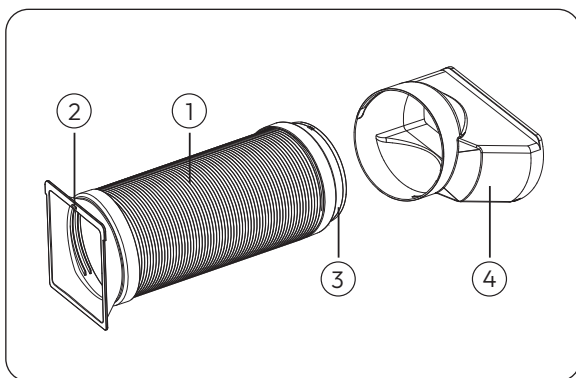


HINWEIS

Der Abluftschlauch ist immer mit Steigung in Luftrichtung zu verlegen und darf nicht verlängert werden!

Das Gerät erzeugt im Kühlbetrieb feuchtwarme Abluft, die aus dem zu kühlenden Raum abgeleitet werden muss. Aus diesem Grund ist es erforderlich, den mitgelieferten Abluftschlauch auf die Austrittsöffnung an der Rückseite des Gerätes zu stecken.

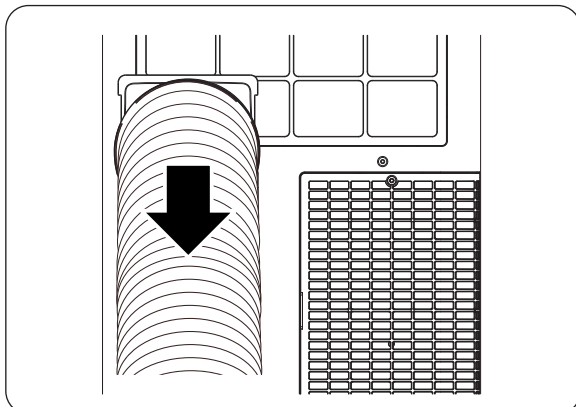
Bauen Sie die Abluftschlauchkomponenten zusammen.



Abluftschlauchkomponenten:

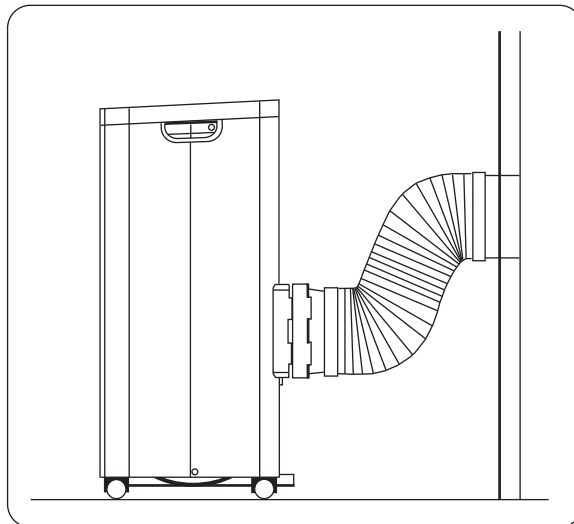
- 1: Abluftschlauch
- 2: Verbindungsanschluss zum Gerät
- 3: Verbindungsanschluss zur Flachdüse
- 4: Flachdüse

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Rasten des Abluftschlauches sicher in die beiden Öffnungen der Anschlussöffnung einrasten. Verlegen Sie den flexiblen Abluftschlauch nicht in engen Bögen und knicken Sie ihn nicht, um einen effektiven Gerätebetrieb zu gewährleisten und um dadurch entstehende Schäden luftführender Bauteile zu vermeiden!



Schlauch einrasten lassen!

Die Abluft des Gerätes enthält eine gewisse Menge Feuchtigkeit. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, die Abluft in den Außenbereich oder ins Freie abzuführen.



Seitenansicht

Die minimale Höhe der Ablufführung des Abluftschlauches beträgt 35 cm, die maximale Höhe 100 cm.

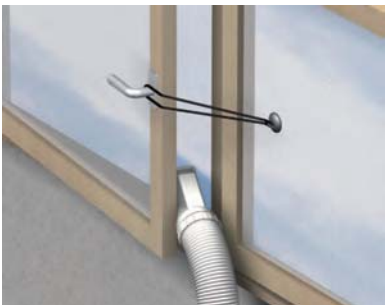
MONTAGE UND INSTALLATION

Varianten der Ablufführung

Sie können die Abluft wie folgt aus dem Gebäude ableiten:

Über eine Flachdüse

Die mitgelieferte Flachdüse kann auf verschiedene Arten eingesetzt werden. Es besteht die Möglichkeit die Flachdüse durch das geöffnete Fenster zu führen und mittels Klettband und Fenstersauger zu befestigen. Ebenso kann die Flachdüse in das gekippte Fenster eingehängt werden.



Abluftschlauch im geöffneten Fenster



Abluftschlauch im gekippten Fenster

Über eine Wanddurchführung

Der mitgelieferte Schlauch wird fest mit einer Wanddurchführung verbunden.

Eine passende Durchführung ist als Zubehör erhältlich.



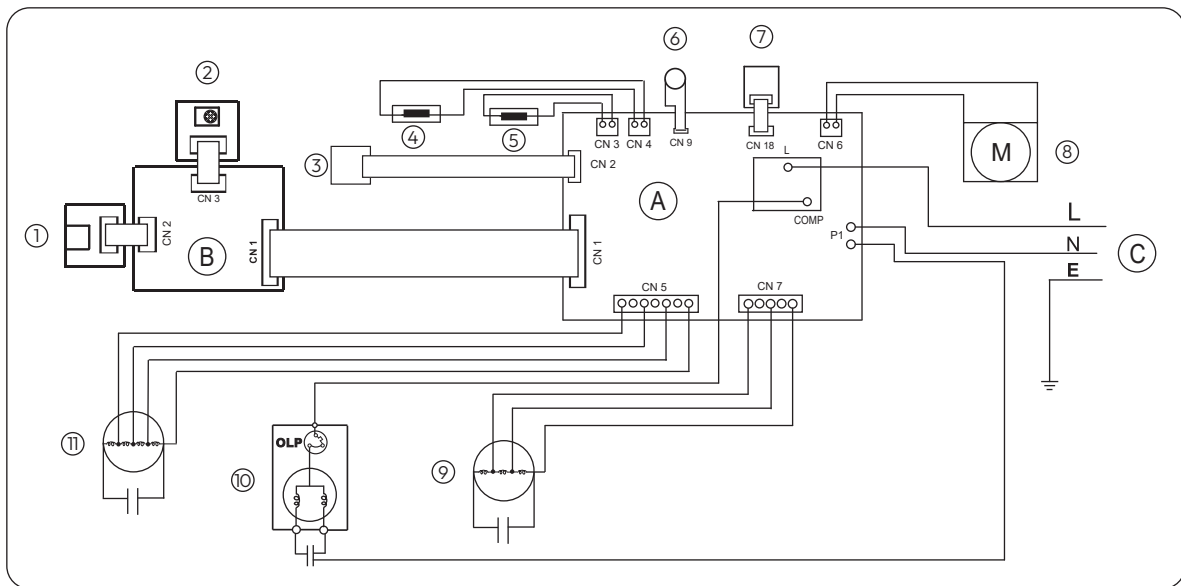
Wanddurchführung



HINWEIS

Unter Umständen kann es bei der Ablufführung über einen fest angeschlossenen Abluftschlauch, z. B. durch geschlossene Türen oder Fenster, zu Unterdruck im Aufstellungsraum kommen. Sollte sich aus diesem Grund die Leistung des Gerätes verringern, ist für einen Druckausgleich zu sorgen (Sorgen Sie gegebenenfalls für eine bauseitige Belüftung).

ELEKTRISCHES ANSCHLUSSSCHEMA



- A: Steuerplatine
- B: Anzeigeplatine
- C: Spannungsversorgung
- 1: Schnittstellenplatine WiFi
- 2: LED-Anzeige
- 3: Schwimmerschalter
- 4: Sensor
- 5: Sensor
- 6: Swingmotor
- 7: UVC-Generator
- 8: Verdichter
- 9: Ventilatormotor Verflüssiger

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

WiFi-Stick

Der im Zubehör erhältliche WiFi-Stick ermöglicht die Bedienung des Gerätes über ein Smartphone, Tablet, oder über den PC. Dazu ist der WiFi-Stick in die Geräterückseite in den entsprechenden Anschluss einzustecken. Für die Einrichtung des WiFi-Sticks ist die separate Anleitung des Sticks zu Rate zu ziehen. Dies ist eine optionale Funktion. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

INBETRIEBNAHME

Vor jeder Inbetriebnahme sollten die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen auf Fremdkörper sowie der Lufteintrittsfilter auf Verschmutzung kontrolliert werden. Verstopfte bzw. verschmutzte Gitter und Filter sind umgehend zu reinigen, siehe Kapite l „Pflege und Wartung“.

Betriebsart Kühlen

1. Schalten Sie mit der Taste „I/O“ das Gerät ein.
2. Wählen Sie mit der Taste „MODE“ die Betriebsart Kühlen.
3. Stellen Sie mit den Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Solltemperatur ein. Im Display wird die gewählte Solltemperatur angezeigt.
Sollte die eingestellte Ventilatorstufe zu groß oder zu klein sein, kann durch die Taste „Ventilatorstufen“ die gewünschte Ventilatorstufe eingestellt werden.

Betriebsart Umluft

1. Schalten Sie mit der Taste „I/O“ das Gerät ein.
2. Wählen Sie mit der Taste „MODE“ die Betriebsart Umluftmodus.

STÖRUNGSBESEITIGUNG UND KUNDENDIENST

Das Gerät wurde unter Einsatz modernster Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf seine einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach unten stehender Liste. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren Fachhändler.

Funktionelle Störung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab	Hauptschalter ausgeschaltet	Hauptschalter einschalten
	Stromausfall	Spannung überprüfen und ggf. auf Wiedereinschalten warten
	Netzsicherung defekt	Austauschen lassen
	Netzzuleitung defekt	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb
	Einsatz-Temperaturbereich unter -bzw. überschritten	Einsatz-Temperaturbereich von 16 bis 35 °C beachten
	Internes Reservoir voll	Reservoir entleeren
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes liegt außerhalb des Arbeitsbereiches (16 bis 35 °C)	Das Gerät nicht außerhalb des Arbeitsbereiches betreiben
Das Gerät arbeitet ohne oder mit verminderter Kühlleistung	Abluftschlauch abgeknickt, verlängert, nach unten geführt oder verstopft	Für einen freien Weg der Abluft sorgen
	Filterverunreinigung Ansaug- und/oder Ausblasöffnung durch Fremdkörper blockiert	Filter reinigen
	Mindestfreiräume zu klein	Mindestabstand einhalten
	Fenster und Türen geöffnet / Wärmelast wurde erhöht	Fenster und Türen schließen / Wärmelast reduzieren
	Unterdruck im Aufstellungsraum beim Betrieb des Gerätes mit Wanddurchführung	Druckausgleich im Aufstellungsraum schaffen
	Die Betriebsart „Kühlen“ ist nicht eingestellt	Die Betriebsart „Kühlen“ einstellen
	Gerät wird mittels der Funktion Timer geschaltet	I/O Taste erneut betätigen
	Temperatureinstellung zu hoch	Temperatur reduzieren
	Überspannung durch örtliche Blitzeinschläge	Gerät ausschalten und 5 Min. vom Netz trennen, dann neustarten
Das Gerät reagiert nicht auf die Infrarot-Fernbedienung	Batterien der Fernbedienung erschöpft oder Sendedistanz zu groß	Neue Batterien einsetzen / Distanz reduzieren
	Nach Batterietausch falsche Polung der Batterien	Die Batterien richtig gepolt einsetzen Markierung beachten
Kondensatwasseraustritt am Gerät	Gerät steht schief	Gerät aufrecht stellen
	Der Stopfen des Kondensatablaufes ist nicht korrekt aufgesteckt oder beschädigt	Stopfen korrekt aufstecken oder falls erforderlich ersetzen

Störanzeige durch Code

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Fehlerbehebung
E1	Sensor Raumtemperatur defekt	Sensor austauschen
E2	Sensor Verdampfer defekt	Sensor austauschen
Lo	Raumtemperatur unterhalb von 0 °C	Raumtemperatur erhöhen
Hi	Raumtemperatur oberhalb von 38 °C	Raumtemperatur verringern

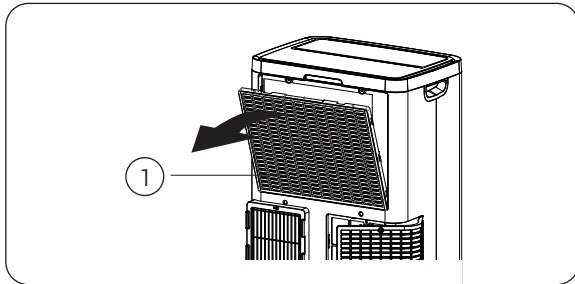
PFLEGE UND WARTUNG

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.



GEFAHR

Vor allen Arbeiten an dem Gerät muss die Spannungsversorgung unterbrochen werden und gegen Wiedereinschalten gesichert sein!



Filterentnahme
1: Umluftfilter

- * Reinigen Sie die Geräte mit einem angefeuchteten Tuch. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- * Benutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltigen Reiniger.
- * Verwenden Sie auch bei extremer Verschmutzung nur geeignete Reinigungsmittel.
- * Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Säubern Sie regelmäßig und gründlich die Abluft- und Austrittsöffnungen. Dort sammelt sich meist zuerst Schmutz an.



HINWEIS

Kontrollieren Sie ggf. den Verschmutzungsgrad der Tauscherlamellen.

- * Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen, bei Bedarf auch häufiger, die Luftfilter des Innengerätes.
- * Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit entsprechenden Fachfirmen abzuschließen.

Filterreinigung

Das Gerät ist mit einem Luftfilter ausgerüstet. Dieser kann an der Rückseite herausgezogen werden. Die Reinigung der Filter muss in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden. Reinigen Sie die Luftfilter in einem Intervall von längstens 100 Stunden Betriebszeit. Bei starkverunreinigter Luft reduzieren Sie diesen Zeitraum.

Zur Reinigung gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Ziehen Sie den Filter aus dem Gerät (s. Filterentnahme).
3. Reinigen Sie den Filter von Staub. Bei leichter Verschmutzung benutzen Sie evtl. einen Staubsauger.
4. Reinigen Sie den Filter bei starker Verschmutzung vorsichtig in lauwarmen Wasser.
5. Lassen Sie dann den Filter an der Luft trocknen.
6. Setzen Sie den Filter wieder in das Gerät ein.
7. Achten Sie darauf, dass der Filter trocken und unbeschädigt ist.



HINWEIS

Betreiben Sie das Klimagerät niemals ohne Originalfilter. Ohne Filter würden die Tauscherlamellen des Gerätes verschmutzen und das Gerät an Leistungsfähigkeit verlieren.

Wartung durch Fachpersonal

- * Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich durch geschultes und zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- * Stellen Sie sicher, dass das Fachpersonal über eine Zertifizierung für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln (z. B. R290) verfügt.
- * Verwenden Sie nur Originalersatzteile des Herstellers, um die Gerätesicherheit zu gewährleisten.

AUSSERBETRIEBNAHME



HINWEIS

Schalten Sie das laufende Gerät niemals durch Ziehen des Netzsteckers aus.

Befristete Außerbetriebnahme

Soll das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, z. B. über den Winter, so ist wie folgt zu verfahren:

1. Lassen Sie das Gerät ca. 2 Stunden im Umluftbetrieb laufen um die Oberfläche der Verdampferlamellen zu trocknen. Dadurch wird Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert und Sie vermeiden so unangenehme Gerüche bei der Wiederinbetriebnahme.
2. Schalten Sie das Gerät über die Taste „I/O“ aus, ziehen Sie den Netzstecker und wickeln Sie die Netzeleitung auf. Achten Sie darauf, dass die Leitung nicht stark geknickt oder gebogen wird. Die Leitung kann auf der Rückseite des Gerätes befestigt werden.
3. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Kondensatablauf des internen Reservoirs. Der Kondensatablauf befindet sich auf der unteren Rückseite des Gerätes.
4. Ziehen Sie den Stopfen vom Kondensatablauf ab und fangen Sie das ablaufende Kondensat auf.
5. Stecken Sie anschließend den Stopfen wieder auf. Ein fehlender oder nicht korrekt aufgesteckter Stopfen führt zu einem Kondensataustritt nach der Wiederinbetriebnahme.
6. Lagern Sie das Gerät in einer aufrechten Position an einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten, kühlen, trockenen und staubfreien Ort. Schützen Sie das Geräteventuell mit einer Kunststoffhülle gegen Staub.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Deinstallation der gesamten Anlage kann unter umwelttechnischen Gesichtspunkten nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden.

Bevor diese Prozedur durchgeführt wird, ist es wichtig, dass der Techniker mit der Anlage und allen Details vertraut ist. Es wird in Übereinstimmung mit der guten Praxis empfohlen, dass alle Kältemittel sicher zurückgewonnen werden. Wenn das Kältemittel wiederverwendet werden soll, muss vor der Durchführung der Aufgabe eine Öl- und Kältemittelprobe genommen werden. Bevor mit der Arbeit begonnen wird, muss sichergestellt sein, dass Strom zur Verfügung steht.

- * Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
- * Isolieren Sie die Anlage elektrisch.
- * Vergewissern Sie sich vor der Durchführung der Prozedur, dass: falls erforderlich, eine mechanische Ausrüstung für die Handhabung von Kältemittelflaschen zur Verfügung steht; die komplette persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung steht und korrekt verwendet wird; der Rückgewinnungsprozess jederzeit von einer kompetenten Person beaufsichtigt wird; die Ausrüstung zur Rückgewinnung und die Flaschen den einschlägigen Normen entsprechen.
- * Pumpen Sie wenn möglich das Kältemittelsystem ab.
- * Wenn es nicht möglich ist, ein Vakuum zu erzeugen, fertigen Sie einen Verteiler an, damit das Kältemittel aus den verschiedenen Teiles des Systems entfernt werden kann.
- * Vergewissern Sie sich, dass sich die Flasche auf der Waage befindet, bevor die Rückgewinnung erfolgt.
- * Starten Sie das Rückgewinnungsgerät und arbeiten Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- * Die Flaschen dürfen nicht überfüllt werden. (Nicht mehr als 80 % des Flüssigkeitsvolumens).
- * Der maximale Arbeitsdruck der Flasche darf nicht, auch nicht kurzzeitig, überschritten werden.
- * Wenn die Flaschen korrekt befüllt sind und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung umgehend vom Standort entfernt und alle Absperrventile an der Anlage geschlossen werden.
- * Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem eingefüllt werden, bevor es nicht gereinigt und überprüft wurde.



Krone Kälte+Klima Vertriebs-GmbH
Fabrikstraße 39
D-33659 Bielefeld
www.krone-klima.de